



DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

SPORTS club
WITTENBERGE

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 03877 - 7 95 33 - PERLEBERGER STRASSE 71 - 19322 WITTENBERGE - WWW.SPORTS-CLUB.DE

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 4 | Sonnabend, 24. Januar 2026

Gemeinsam Stolpersteine putzen

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 27. Januar, lädt das Demokratie Forum Wittenberge alle Interessierten zur gemeinsamen Pflege der Stolpersteine im Stadtgebiet ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei „Marthas Tisch“ (Bahnstraße 34, Wittenberge). Die Aktion dauert je nach Beteiligung etwa 60 bis 90 Minuten. Die Stolpersteine erinnern an Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert oder ermordet wurden. In Wittenberge gibt es laut Angaben der Stadt 24 Stolpersteine. Bei der Aktion werden die Steine gemeinsam gereinigt – und an jedem Ort wird eine kurze Biografie vorgestellt. So soll Erinnerung im Alltag sichtbar bleiben und die Geschichten der Menschen hinter den Namen wieder in den Mittelpunkt rücken. **WS**

Ausstellung mit surrealistischen Collagen

PERLEBERG. In Rolf Sellmanns Atelier am Schuhmarkt in Perleberg eröffnet am Freitag, dem 30. Januar, um 19 Uhr die Ausstellung „Wolkenkuckucksheim“. Sie zeigt surrealistische Papiercollagen und mehr. In den klassisch geklebten Papiercollagen zeigt Rolf Sellmann Kompositionen, die skurril und manchmal augenzwinkernd daherkommen. Die Arbeiten entstehen frei aus dem kreativen Prozess heraus und sind wie Puzzles ohne vorherigen Bauplan. Zudem sind einige surreal anmutende Gemälde sowie eine digitale Collage aus Fotografien von Besuchern der im letzten Jahr gezeigten Portrait-Ausstellung „Menschenbilder“ zu sehen. Öffnungstage: Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr. **WS**

Vortrag zum Thema Vollmachten

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 29. Januar, gibt es im Elbe Resort Alte Ölmühle (Bad Wilsnacker Str. 52, Wittenberge) um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Vollmachten und Patientenverfügung“ von Detlef Unkert (Experte zur Generationenberatung / zertifizierter Testamentsvollstrecker) zu hören. Es geht um rechtskonforme Vollmachten und die Frage „Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?“ Es wird ein Eintritt (Schutzgebühr) erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03877/67620. Der Vortrag dauert ca. 75 Minuten. **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Ein dringender Appell für den Piks

Blutspenden werden knapp – Versorgungslage in Brandenburg spitzt sich laut DRK zu

PRIGNITZ. „Die aktuelle Versorgungslage mit Blutpräparaten ist angespannt und droht sich weiter zu verschärfen“ – das gibt das DRK bekannt. Winterwetter, Infektionswelle und ein feiertagsbedingter schwacher Jahresstart beim Spendenaufrufen treffen gleichzeitig auf einen unverändert hohen Bedarf in den Krankenhäusern. In den vergangenen zwei Wochen mussten einige Blutspende-Termine aufgrund von Schnee und Eis kurzfristig abgesagt werden. Viele der durchgeführten Termine waren aus dem gleichen Grund deutlich schlechter besucht als üblich. Parallel führt eine starke Grippe- und Erkältungswelle dazu, dass viele potenzielle Spender vorübergehend nicht spenden können. „Die Situation ist ernst. Die Krankenhäuser benötigen täglich Blut für Operationen, Notfälle, Krebstherapien und die Behandlung chronisch kranker Menschen. Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten“, erklärt auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. „Blutspenden lassen sich nicht aufschieben. Was heute nicht ge-



Die Situation ist ernst. Die Krankenhäuser benötigen täglich Blut für Operationen, Notfälle, Krebstherapien und die Behandlung chronisch kranker Menschen. Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



spendet wird, fehlt morgen in den Kliniken.“

Bereits zu Jahresbeginn war das Spendenaufrufen deutlich zu niedrig, unter anderem durch Feiertage und reduzierte Terminangebote. Die Folgen sind spürbar: Die Vorräte gehen zurück, die Lagerreichweiten schrumpfen und liegen aktuell bei nur noch etwa ein bis zwei Tagen. Bei den Blutgruppe Null Rhesus positiv und Null Rhesus negativ sind die Bestände derzeit am niedrigsten. Das DRK appelliert daher eindringlich an alle gesunden und spendefähigen Bürgerinnen und Bürger, zeitnah einen Blutspende-Termin wahrzunehmen. Schon wenige Tage mit hoher Spendenbereitschaft können entscheidend dazu beitragen, die Versorgungslage wieder zu entspannen.

Für einen potenzieller Anreiz: Unter dem Motto „Safety First: sicher ins neue Jahr!“ können alle DRK-Blutspender, die bis zum 27. Februar in Berlin oder Brandenburg beim DRK eine Blutspende leisten, die Teilnahme an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining in Linthe gewinnen. In der

Region Berlin und Brandenburg trägt Sorge für einen verantwortungsvollen Umgang mit den knappen Beständen. Eine nachhaltige Stabilisierung der Versorgung ist jedoch nur möglich, wenn kurzfristig deutlich mehr Menschen Blut spenden“, heißt es vom DRK in einer Mitteilung. Blutpräparate sind nur begrenzt haltbar und können nicht auf Vorrat produziert werden. Mehrere Tage mit weniger Spenden wirken sich unmittelbar auf die Versorgung aus. Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. **dre**

Blutspenden rettet Leben – gerade sind die Vorräte bei den Konserven knapp.
Fotos: DRK/Yannik Willing, Adobe Stock/Denira

Alle DRK-Blutspende-Termine in Brandenburg sind unter: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder über die kostenfreie Telefonhotline: **0800/1194911** abrufbar. Um eine Terminreservierung wird gebeten. Der Personalausweis muss zum Termin mitgebracht werden.

Prignitz: Die nächsten DRK-Blutspende-Termine

Perleberg
▶ Montag, 26.01.
▶ Montag, 23.02.
DRK-Seniorentreff Perleberg, Friedensstr. 4b, 15 – 19 Uhr

Wittenberge
▶ Mittwoch, 28.01.
▶ Freitag, 20.02.
Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 – 19 Uhr

Pritzwalk
▶ Donnerstag, 29.01.

▶ Donnerstag, 12.03.
Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 15 – 19 Uhr

Putlitz
▶ Dienstag, 17.02.
Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 15 – 18.30 Uhr

Bad Wilsnack
▶ Mittwoch, 18.03.
Karthanehalle Bad Wilsnack, Mühlenstr. 23, 14.30 – 18.30 Uhr

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 921
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

Abend zu Max Brod

PERLEBERG. Am heutigen Samstag, dem 24. Januar, findet um 18 Uhr im Gottfried-Arnold-Gymnasium (Puschkinstraße 13, Perleberg) ein vom Judenhof Perleberg organisierter Abend statt: „Ein jüdischer poeta doctus. Der Schriftsteller und Komponist Max Brod“. Max Brod (1884 –1968) kennt man als Freund von Franz Kafka und Herausgeber seiner Schriften. Der Judenhof erinnert an ihn mit einem literarisch-musikalischen Abend – Brod war nicht nur Schriftsteller, sondern auch Komponist. Lara Hüsches und Scott Curry interpretieren seine Lieder, Caroline Hähnel trägt Passagen seiner Texte vor. **WS**

IMMOBILIEN
W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**

bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge • Perleberger Str. 153
www.trocken24.de



Team Hilde steht für liebevolle Alltagsbegleitung mit Herz. Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist.

Ob Perleberg, Wittenberge, Pritzwalk oder die kleinen Orte dazwischen – wir sind in der gesamten Prignitz für Sie da.

Tel.: 03876/6188997 oder 0160/4955963
team.hilde.prignitz@gmail.com